



Liebe Mirkefreund/innen,

Freibad-Betreiber kommen nach einem verregneten Sommer regelmäßig schwer ins Grübeln. Nach klassischer Denkart ist das Freibad für die Sonnentage da und sollte dann natürlich für die Besucher in tollem Glanze für ein kleines Eintrittsgeld zur Verfügung stehen. So auch am ersten Oktoberwochende, an dem mich ein Anrufer fragte, ob die Mirke offen sei. Leider musste ich verneinen und verwies auf das Freibad Neuenhof. Der Anrufer meinte daraufhin, er wolle sich wohl auf den Weg dorthin machen, aber das Eintrittsgeld von 5,- € wäre ihm eigentlich zu hoch. Eckbusch und Mirke wären doch preiswerter gewesen.

Traditionell geht man im Sommer und wenn es heiß ist in das Freibad. Eine Anlage mit Gebäuden und Grünflächen auf 14.000 m² für solche Sonnentage funktionsfähig und ansehnlich vorzuhalten ist jedoch unwirtschaftlich und kann je nach Sommer äußerst demotivierend für alle Beteiligten sein. Unser Angebot zum Planschen in Minipools und gleichzeitig Künstler und Kultur im Bad zu erleben haben an ca. 40 Öffnungstagen ca. 1500 kleine und große Besucher/innen wahrgenommen. Mit tollen Veranstaltungen wollen wir unser Freibad als ganzjährigen Erlebnisraum und Begegnungsstätte weiter etablieren. Nach einem wundervollen Klezmer-Konzert und einer langen DJ-Reggae-Nacht am vergangenen Samstag wird kommenden Sonntag eine Lesung mit Lore Duwe und ein anschl. Wafflessen unseren neuen Vereinsraum im „Haus Mirke“ mit Leben erfüllen.

Außerdem ist unser Vereinstreff jeden Mittwoch von 19 bis ca. 21 Uhr im Haus Mirke. Wir freuen uns auf Euren/Ihren Besuch!

*Euer/Ihr Mirke-Team
Heiner Niekroß*

INFO: Das Freibad Mirke an der nördlichen Grenze Elberfelds lädt im Rahmen des Lesefestivals "Der Berg liest" zur Lesung eines Victor Friedrich Storck - Textes über die Mirker Badeanstalt ein. Anschließend gibt es Kaffee, Saft und Waffeln.

Pro Mirke e.V. präsentiert im Vereinshaus "Haus Mirke" Bilder und Texte aus der Gründerzeit der Wuppertaler Schwimmkultur. Mit seinen Beschreibungen schafft der Norstadtjunge V.Fr. Storck eine literarische Verbindung zwischen dem Erlebnis- und Sportbad Mirke und zeugt so von der "Mirke" als der Wiege des Wuppertaler Schwimmsportes. Heute kämpft das schon 1851 eröffnete Bad mit seinem Freibadförderverein gegen das Vergessen und für ein neues Freibadkonzept eines sanierten Bades.



SONNTAG, 16.10., 14 Uhr Lesung mit Lore Duwe im Freibad